

Sportler mit Siegggarantie

Schützen des SV 1610 Hohenstadt sichern sich 35 der 54 bisher vergebenen Gaultitel

HOHENSTADT (kp) – Lisa Häberlein vom SV 1610 Hohenstadt ist und bleibt ein Titelgarant: Bei den diesjährigen Gaumeisterschaften der Schützen sicherte sie sich mit ausgezeichneten 392 Ringen zum zierten Mal in Folge den begehrten Luftgewehrtitel der Damenklasse. Auch dank dieses Coups ist die Bilanz ihres Vereins erneut beeindruckend: 35 der 54 Siegerpokale in den Luftgewehr-, Zimmerstutzen- und Kleinkalibergewehr-Disziplinen blieben im Schützenheim an der Markgrafenhalle.

Mit sehr guten Zehnerserien von 99, 98, 98 und 97 Ringen hielt Lisa Häberlein ihre Konkurrentinnen noch deutlicher auf Distanz als bei ihren Siegen in den vergangenen drei Jahren. Vizemeisterin Nadine Arnold aus Troschenreuth erzielte mit ihren 40 Schuss satte 14 Ringe weniger. Auf dem undankbaren vierten Platz landete Linda Hollerer von der SG Velden (376). Dahinter folgten Jessica Baier von der SG Artelshofen (375, Platz 5), Stefanie Keilholz vom SV Oberkrumbach (375, Platz 6), die Hohenstädterinnen Juliana Heiß (372, Platz 7) und Vanessa Radl (370, Platz 9) sowie Valentyna Heiß (368, Platz 10) von der SG Artelshofen.

Den prestigeträchtigen Sieg in der Herrenklasse schnappte den erfolgsverwöhnten Hohenstädtern dagegen Sebastian Klecker (SG Hartmannshof) weg: Mit 384 Ringen verwies er Thomas Seybold (382) auf Platz zwei. Manuel Wittmann, Gaumeister von 2014 und 2015, hätten seine 388 Ringe (98, 97, 97 und 96) zwar zum Titelhattrick gereicht, doch erzielte er das Ergebnis beim Bundesligawettkampf seines neuen Vereins SG Coburg. Jörg Seitz, Sieger der Jahre 2010, 2011 und 2013, musste sich mit 379 Ringen wie vor zwölf Monaten mit Platz sechs begnügen. Roland Haas von der SG Artelshofen (373, Platz 9), Robert Mayack vom SSV Dietershofen (373, Platz 10), der Hohenstädter Florian Renner (372, Platz 12) sowie Jürgen Rösel vom SV Oberkrumbach (369, Platz 14) rundeten die „Top 20“ aus heimischer Sicht ab.

Seine beeindruckende Siegesserie fortgesetzt hat Johann Strobl bei den Senioren: Mit guten 380 Ringen gewann der Hohenstädter hier zum siebten Mal in Folge –



heuer vor seinem Vereinskollegen Thomas Weigl (376). Auf den Plätzen vier bis sechs folgten Franz Stiegler (371), Hohenstadts Schützenmeister Klaus Bauer (365) und der Artelshofener Herbert Haas (358). Bei den Seniorinnen gewann Gabriele Katolla von der SG Artelshofen (338).

In der Altersklasse entthronte Günther Sperber mit guten 382 Ringen (96, 97, 94 und 95) seinen Hohenstädter Kollegen Engelbert Sperber (378), Markus Höfler (372, 4.), Martin Rittiger (365, 5.) und Jürgen Seibertz (363, 7.) rundeten das tolle Ergebnis des SV 1610 ab. Der Artelshofener Reinhard „Ebbe“ Baier wurde Sechster (365). In der Damen-Altersklasse holte sich Ute Bauer mit starken 388 Ringen (98, 93, 96 und 99) den im Vorjahr an Helga Tersch verlorenen Titel zurück. Anna Ertel (359) wurde Dritte. In der Körperbehinderteklasse ohne Hilfsmittel jubelte erneut Klaus Dreng (Hohenstadt, 551).

Im Nachwuchsbereich musste sich der Ausrichter heuer mit nur einem der zwölf Pokale begnügen: Tobias Meyer (148), Nurperi Sapkaya (162) und Robin Zultner (126) gewannen bei den Schülern den Teamtitel, obwohl sie erst im vergangenen Sommer mit dem Schießen anfangen. Celina Schicker wurde bei ihrem Debüt in der weib-

lichen Jugend gute Zweite (355), Niklas Schnaible Dritter bei den männlichen Altersgenossen (350).

Zweimal standen Talente der SG Artelshofen ganz oben: Bei den Junioren A triumphierte Valentyn Heiß mit ausgezeichneten 391 Ringen (98, 97, 98 und 98), bei den Junioren B Sarah Distler mit guten 374. Auf den Silberrang kam hier Lena Elterlein (362) vom SSV Dietershofen.

In den Wettbewerben „Luftgewehr aufgelegt“ gewann die Brei-



Einziges Hohenstädter Sieger beim Nachwuchs: die Schülermannschaft mit Nurperi Sapkaya, Tobias Meyer und Robin Zultner (v. links).



Valentyn Heiß (oben) von der SG Artelshofen bewies bei den Gaumeisterschaften Allroundqualitäten und gewann mit dem Luftgewehr, dem Kleinkaliber und dem Zimmerstutzen. Lisa Häberlein (links) vom SV 1610 Hohenstadt holte sich in der Luftgewehr-Damenklasse ihren vierten Titel hintereinander.

tenbrunnerin Elfrida Rottig bei den Seniorinnen B zum dritten Mal nacheinander (287). Bei den Senioren A siegte Roland Schwederski mit der Idealingzahl von 300, bei den Senioren B Wolfgang Wanka (295) und bei den Senioren C Ernst Müller (300, alle Hohenstadt).

Eindrucksvoll unterstrichen die Hohenstädter einmal mehr ihre Vorrangstellung mit dem Kleinkalibergewehr – und gewannen zehn von zwölf Entscheidungen. Gleich dreimal siegten hier Johann Strobl (3x20 Senioren, 3x20 Altersklasse-Team) sowie KK liegend Senioren-Team) und Thomas Weigl (KK liegend

Seniorinnen-Team sowie 3x20 Altersklasse-Team), je zweimal die hier für den SV 1610 antretenden Valentyn Heiß (3x20, und KK liegend, jeweils Junioren A) und Sarah Distler (3x20 und KK liegend, jeweils Juniorinnen B) sowie Johann Strobl (3x20 Senioren und 3x20 Altersklasse-Team mit Klaus Bauer und Thomas Weigl). Die Liegendentscheidung bei den Damen ging an Juliana Heiß (561), bei den Herren verwies Thomas Seubert mit 584 Ringen Titelverteidiger Jörg Schläpfer von der SG Happurg (576) auf Rang zwei.

Mit dem Zimmerstutzen gingen wie gewohnt alle neun möglichen Gaultitel und Mannschaftstitel an die Hohenstädter. Mit Juliana Heiß (Damenklasse, 275 Ringe), Valentyn Heiß (Herrenklasse, 275 Ringe), Günther Sperber (Altersklasse, 267) und Thomas Weigl (Senioren, 270) gab es vier neue Sieger. Ute Bauer (Damen-Altersklasse, 273) und Klaus Dreng (Körperbehinderte, 266) wiederholten ihre Triumphe aus dem Vorjahr.

Der zweite große Block der Gaumeisterschaft – die Pistolenentscheidungen – wird an den nächsten beiden Wochenenden 13./14. und 20./21. Februar in Schönberg und Breitenbrunn (Freie Pistole, 21. Februar) fortgesetzt. Am 5. März sehen in Traunfeld die 100-Meter-Disziplinen an.



... auch: die Schülermannschaft mit Nurperi Sapkaya, Tobias Meyer und Robin Zultner (v. links). Fotos: Porta